

Liebe Oggauerinnen und Oggauer,
liebe Pensionisten, liebe Jugend,
liebe Eltern, liebe Kinder,

in ca. einem Jahr sind Gemeinderatswahlen. Dies, aber vor allem die teils lähmende Gemeindepolitik der letzten Jahre und Jahrzehnte hat in mir den Entschluss geweckt, mich hier einzubringen und etwas ändern zu wollen.

Ich habe an einigen Gemeinderatssitzungen teilgenommen, mich mit vielen Themen im Detail beschäftigt und vielleicht auch unangenehme Fragen an die Gemeindevertreter gestellt. Ich bin zu dem Ergebnis gekommen, dass bei den derzeitigen Mandatsverhältnissen, von der Bürgermeisterfraktion Diskussion und Konsens quasi ausgeschlossen wird. Die Gemeinde und deren Bürger werden fast ausschließlich nur verwaltet, was uns im Vergleich zu anderen (Nachbar-) Gemeinden nicht gut dar stehen lässt. Auch finanziell steht die Gemeinde nicht gut dar, auch wenn dies von der Politik oft bestritten wird. Dies kann auch in jährlichen Berichten des Landes nachgelesen werden. All das führte dazu, dass ich in vielen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern feststellen musste, dass eine Politikverdrossenheit besteht, welche sich in Aussagen wie „...die machen sich das sowieso untereinander aus...“ oder „...da kann man eh nichts ändern...“ widerspiegelt! Aber das ist nicht so und darf auch nicht so sein. Es wird nun Zeit für eine neue politische Kraft in der Gemeinde, weshalb ich mit dieser Aussendung das

Bürgerforum Oggau

gründe. Das Bürgerforum Oggau soll eine Bewegung sein, welche unsere Gemeinde für Generationen prägen und nachhaltig zum Guten verändern soll. Ziel dieses ist es, allen Oggauerinnen und Oggauern eine Plattform zu bieten, in der Sie Ideen einbringen, Vorschläge machen können, oder einfach auch mal nur Gehör für Probleme finden. Das Bürgerforum steht hier vor allem für

- gelebte Wirtschaftlichkeit,
- umfangreiche Transparenz,
- beständigen Umweltschutz,
- sanfter Tourismus und
- tatsächliche Solidarität

und das alles mit den unbedingt notwendigen Themen der

- Digitalisierung und vor allem auch der
- Nachhaltigkeit.

Das Bürgerforum soll nicht nur für Wähler, sondern für alle offen sein. Es soll vor allem auch in eine generationsübergreifenden Politik münden und nicht nur wie jetzt in Versprechungen von Wahl zu Wahl. Das Bürgerforum ist nicht von Parteien oder deren Interessen vom Land oder Bund ferngelenkt, sondern beschränkt sich auf Oggau. Ziel ist es, im Gemeinderat wieder eine diskussionsfähige

Mandatsverteilung zu erreichen, damit nur das Beste für und in der Gemeinde umgesetzt werden kann. Immer auch getreu nach dem Motto:

„gestalten statt verwalten!“

Dadurch soll das Bürgerforum Oggau frei von politischen Einflüssen sein und gerechte und nachhaltige Entscheidungen treffen. Sei es bei Entscheidungen für einzelne Projekte, laufende Gemeindeagenden, im Tourismus, aber auch bei einer fairen, unpolitischen und passenden Personalpolitik.

Im Bürgerforum wird auch die FBL Oggau und deren Organisation aufgehen. Wir danken auch gleich auf diesem Weg vor allem Sepp Grassl, aber auch dessen Team, für deren Unterstützung und weitere Mitwirkung.

Wer bin ich?: Ich bin DI (FH) Thomas Gruber, 43 Jahre jung und genau so lange auch stolzer Oggauer, verheiratet und habe eine 4 Jahre alte Tochter. Ich bin an einer Kunstuniversität in Wien tätig, habe aber auch ein Ingenieurbüro welches sich mit Elektrotechnik, Brandschutz und Arbeitssicherheit beschäftigt, bin Gerichtssachverständiger und Vortragender an diversen Instituten. Ich interessiere mich für Politik und Geschichte unserer Gemeinde und möchte auch noch in vielen Jahren, gemeinsam mit meiner Familie, hier glücklich leben.



Warum habe ich mich schlussendlich dazu entschlossen das Bürgerforum zu gründen?: Im Vorfeld und im Zuge des Umbau des Kindergartens, habe ich mich mit der Gemeidepolitik und den Gemeinderatssitzungen beschäftigt. Dabei wurden weder technische, noch organisatorische, oder finanzielle Hinweise berücksichtigt, welche von anderen als der („einsam“-) regierenden Gemeindefraktion kamen. Dies mündete schlussendlich in einer rein politischen Personalentscheidung (ohne jegliches Bewerbungsgespräch oder fachliches Hearing), für Gemeindebedienstete, welche die Kinder der Bürger auf Jahre prägen (wir stellen die Fachkenntnisse und Fähigkeiten der Personen nicht in Frage, nur die Entscheidungsfindung)! Leider musste ich dabei feststellen, dass aus meiner Sicht hier nicht alles so läuft wie man sich dies als Bürger vorstellt und auch das man hier mehr tun könnte und sollte.

Ich werde euch bis zur Wahl noch mit einigen Aussendungen und Informationen zu den Vorhaben des Bürgerforum versorgen. Dies soll jedoch nicht als Selbstbeweihräucherung dienen und auch nicht wie bei anderen Parteien vor der Wahl nur Worthülsen enthalten. Wir wollen euch konkrete Ideen vorstellen. Diese werden bereits vorausgearbeitet, geprüft und mit Kosten hinterlegt. Ziel ist es hier, einige dieser Vorschläge auch entsprechend im Gemeinderat einzubringen.

Ich suche aber auch noch Mitstreiter, Unterstützer und auch Ideen für diese Bewegung, also meldet euch einfach unverbindlich per Mail oder Handy.

Euer
Thomas Gruber
Bürgerforum Oggau
0699/15993020 oder thomas@gruber.info